




Fähige Werkstatt in Hamburg

Beitrag von „Touareg2005“ vom 26. April 2005 um 16:03

Hallo an alle Freunde des guten Geschmacks,

ich beobachte dieses Forum seit einiger Zeit und bin wirklich begeistert   - vielen Dank an alle die sich zur Gesamtinformation die Zeit nehmen hier ihre Erfahrungen zu Posten!!!

Meinen neuen Dicken werde ich am 14.04.05 in WOB in meine Arme nehmen dürfen. Im Spätsommer ziehe ich von Krefeld (NRW) nach Hamburg, dort möchte ich natürlich nur fähige Mechaniker an meinen Dicken lassen (sofern überhaupt erforderlich... ).

Ist hier ein Hamburger vertreten der einen Vertragshändler empfehlen kann???

Vielen Dank!!!

Beitrag von „nachbar“ vom 26. April 2005 um 16:25

Hi Touareg2005,

leider kann ich Dir bei Deinem Problem nicht helfen, da ich aus einer ganz anderen Ecke komme, aber ich möchte Dich trotzdem herzlich in unserer Mitte willkommen heißen!

Es wird sich bald einer unserer Nordmänner finden, der Dir bei Deiner Suche helfen wird.

Beitrag von „agroetsch“ vom 26. April 2005 um 16:58

Hallo,

von mir auch ein herzliches Willkommen!!

Du wirst vor allem erst einmal erfahren, wo du NICHT hinfahren solltest.. Kann aber keine Namen nennen denn ich komme nicht aus der Gegend.

Beitrag von „Touareg V“ vom 26. April 2005 um 17:11

Beitrag von „TRON“ vom 26. April 2005 um 19:41

eine überaus fähige Werkstatt für die Zeit Deines NRW-Wohnsitzes in Krefeld wäre das Autohaus Nauen in Meerbusch : hochkompetent, freundlich & zuverlässig : so, wie es halt sein sollte, aber leider nicht überall ist.

knitterfreie T.-Reg fahren

Tron

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 26. April 2005 um 19:46

So, nachdem nun jede Menge Nicht-Hamburger ihr Bedauern kund getan haben nicht helfen zu können 😁 , möchte ich mich als Hamburger mal zu Wort melden.

Hamburg ist "Raffay" Land. Der zweifelsohne größte Hamburger VW, Audi und Porsche Händler. Durch seine Größe ist er natürlich sehr professionell und mit zahlreichen Spezialisten bestückt. Warnecke, so heißt er glaube ich, in Norderstedt, hat auch einen guten Ruf. Ansonsten kenne ich noch Tiedke in Wandsbek aus früheren Tagen, war auch ok.

Beitrag von „dasmussen“ vom 26. April 2005 um 19:48

Hi,

ich komme zwar aus Hamburg, kann Dir aber nur empfehlen, **nicht** in eine Werkstatt vom grössten VW-Händler Hamburgs (die mit dem R) zu gehen. Das Auto kommt dann teilweise

kaputter wieder als vorher war und Ahnung scheinen die auch nicht zu haben.

Gruß,
Derek

Beitrag von „Wolf“ vom 26. April 2005 um 21:34

Zitat von Rocky Mountain

So, nachdem nun jede Menge Nicht-Hamburger ihr Bedauern kund getan haben nicht helfen zu können 😊, möchte ich mich als Hamburger mal zu Wort melden.

Hamburg ist "Raffay" Land. Der zweifelsohne größte Hamburger VW, Audi und Porsche Händler. Durch seine Größe ist er natürlich sehr professionell und mit zahlreichen Spezialisten bestückt.

Warnecke, so heißt er glaube ich, in Norderstedt, hat auch einen guten Ruf. Ansonsten kenne ich noch Tiedke in Wandsbek aus früheren Tagen, war auch ok.

[Bernd,](#)

Porsche ist falsch, die Fa. gehört Herrn v.Raffay; Fa. Raffay und seine anhängende Betriebe (Warnke usw.) dem VW Werk.

Und beim grossen "R" kann ich über die Hellbrookstrasse (VW-spez. Kundenberater: z.B. mitten im Gespräch an´s Telefon und mit anderem Kunden 15 min telefonieren, von der Unfähigkeit nicht zu reden)nichts Gutes sagen; hatte nach 21 Jahren (17 Neu-Kfz) die Schnauze voll. "R"-Audi in der Marschnerstrasse: extremer Regen, Scheibe hi. re. runter und geht nicht hoch; K-Berater: "kommen Sie in 6 Wochen wieder, keinen Termin", A6 schwamm innen schon. Ich warte seit Okt. 2003 auf die versprochene Probefahrt mit dem Dicken zwecks Kauf Das zum R 🚗

War gestern beim grossen "T" Friedrich Ebert Damm, habe 22000 runter - Anzeige in 2400 Km Service .

Frage an den KB: was wird gemacht, "das ist ´ne richtig grosse Inspektion"

Ich frage mich: haben sehr viele Kundenberater nicht einen an der Klatsche?

Hatte mich mal mit Rollo darüber unterhalten, fragt ihn lieber nicht.

Gruss Wolf

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 26. April 2005 um 22:44

Danke, gut zu Wissen, dass man keine Ahnung hat. Ich bin auch kein passionierter VW Fahrer. Ich wollte dem armen Kerl nur mal eine Antwort gönnen. Denn was soll der denken, wenn er eine Frage stellt und alle sagen: " Hallo, wie geht's, wir können Dir auch nicht helfen. 😊
Mit anderen Worten, die Firmen, die ich kenne taugen nichts und Ihr kennt auch keinen anderen VW Händler der etwas taugt, oder?
Taugt denn VW überhaupt etwas? Ich bin zumindest bei meiner Raffay Vertretung in Hamburg Harburg immer sehr nett und prompt bedient worden. Ich hoffe aber trotzdem, dass die mich nicht öfter als nötig zu Gesicht bekommen.

Beitrag von „agroetsch“ vom 26. April 2005 um 22:57

Zitat von Wolf

Ich warte seit Okt. 2003 auf die versprochene Probefahrt mit dem Dicken zwecks Kauf

Hallo Wolf,

so gehts mir mit dem grossen Bach in Bad Homburg.. Da warte ich auch seit Anfang 2003 auf einen Rückruf... Der Verkäufer hatte gerade keine Zeit 😞

[Touareg2005](#)

Tut mir leid für die fehlende Auskunft.. Vielleicht haben wir noch ein paar mehr Hamburger hier 😞

Beitrag von „andreas“ vom 26. April 2005 um 23:05

Hallo,

ich würde mir eine kleinere Werkstatt, ggf. auch außerhalb von HH suchen. Die Kleineren sind oft engagierter und auch kompetenter als die Großen. Wenn ich es mit meinem Dicken noch aus Berlin rausschaffe, sieht hier keine VW-Werkstatt meine Briefftasche. 😊

Gruß
andreas

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 26. April 2005 um 23:12

Es ist für Hamburg ein echtes Armutszeugniss, dass es niemanden gibt, der guten Gewissens eine VW Werkstatt weiterempfehlen kann. Es ist wohl eine Tatsache mit der man sich abfinden muss.

Irgendwo habe ich mal gelesen, dass jemand statt:

"Händler meines Vertrauens";

treffender Weise:

"Händler meines geringsten Misstrauens"

geschrieben hat. Kann sein, dass es hier war, ich weiss es nicht mehr.

Das macht mich echt 😞

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 26. April 2005 um 23:15

Zitat von andreas

Hallo,

ich würde mir eine kleinere Werkstatt, ggf. auch außerhalb von HH suchen. Die Kleineren sind oft engagierter und auch kompetenter als die Großen. Wenn ich es mit meinem Dicken noch aus Berlin rausschaffe, sieht hier keine VW-Werkstatt meine Briefftasche. 😊

Gruß
andreas

Ich denke für mich, dass das für die Zeiten als noch ein Golf III aktuell war zutrifft. Heutzutage sind die "Kleinen" doch maßlos überfordert, wenn ein Touareg mit echten Problemen vor der Tür steht. Selbst die "Großen" haben oft nur einen, der sich richtig mit den Dingen auskennt und der Mann ist dann gerne mal für 2 Wochen ausgebucht.

Beitrag von „andreas“ vom 26. April 2005 um 23:30

Zitat von Rocky Mountain

.....Heutzutage sind die "Kleinen" doch maßlos überfordert, wenn ein Touareg mit echten Problemen vor der Tür steht. Selbst die "Großen" haben oft nur einen, der sich richtig mit den Dingen auskennt und der Mann ist dann gerne mal für 2 Wochen ausgebucht.

Gerade nicht, die Kleinen engagieren sich und sind offen.

Ich behaupte mal, dass mein 😊 auch durch meine Infos einiges dazu gelernt hat (Gurtgebimmel, etc.) und mittlerweile steigenden Zulauf hat. Auch ein Ersatzwagen steht dort eher unproblematisch zur Verfügung. Hilfreich ist hierbei natürlich immer ein kompetenter Ansprechpartner im VZ.

Gruß
andreas

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 26. April 2005 um 23:36

Zitat von andreas

Gerade nicht, die Kleinen engagieren sich und sind offen. Ich behaupte mal, dass mein 😊 auch durch meine Infos einiges dazu gelernt hat (Gurtgebimmel, etc.) und mittlerweile steigenden Zulauf hat. Auch ein Ersatzwagen steht dort eher unproblematisch zur Verfügung. Hilfreich ist hierbei natürlich immer ein kompetenter Ansprechpartner im VZ.

Gruß
andreas

Naja, wenn mein Händler erst von mir lernen muss wie mein Auto zu reparieren ist, dann mal Gute Nacht. Mir hat es schon gereicht, dass er bei der Übergabe den Unterschied zwischen Sommer- und GJReifen von mir erklärt bekommen mußte. Mehr möchte ich aber auch in diesem Bereich nicht leisten müssen.

Im Übrigen sind aber auch mir kleinere Händler wesentlich sympathischer. Warscheinlich wirst Du Recht haben Andreas.

Beitrag von „Touareg2005“ vom 27. April 2005 um 08:55

Hallo Touareg-Freunde,

zunächst einmal vielen Dank für die netten Willkommensgrüße. Ich freue mich riesig bald ein solch schönes Auto fahren zu dürfen 😄 .

Thema Werkstatt:

Hier bin ich allerdings doch etwas verwundert das es anscheinend in dieser tollen Stadt Hamburg nur eingeschränkte Touareg-Werkstatt-Kompetenz gibt. Wie kann das sein??? Große Händler mag ich eigentlich nicht sonderlich gerne, da der persönliche Kontakt sehr oft fehlt und der (Neu-)Kunde mit viel Facharroganz abgespeist wird - ich spreche da aus eigener Erfahrung u.a. auch Thema Leihwagen/Ersatzwagen.

Krefeld zählt mit seinen ca. 240.000 (bald 239.998) Einwohnern sicherlich nicht zu den "großen Städten" dennoch kann ich auf Anhieb 2 gute Werkstätten empfehlen. Sofern jemand eine wirklich gute und faire Touareg-Beratung nebst Probefahrt in Krefeld sucht, stelle ich sehr gerne einen Kontakt zum meinem Verkäufer her.

Ich hoffe jedenfalls das mein neuer Dicker überwiegend fehlerfrei mit mir viele Autojahre verbringen möchte. Sollte ich jedoch einen störrischen Esel bekommen, wird die noch junge Liebe maximal 2 Jahre (Garantie) halten.

Ich habe seinerzeit kurz vor der Bestellung dieser Forum fast vollständig gelesen bzw. studiert. Die hier häufig beschriebenen Fehlerquellen habe ich einfach von meiner Wunschausstattung vorsorglich ersatzlos gestrichen (Standheizung, Luftfahrwerk und Handyvorbereitung). Habe dadurch auch noch sehr viel Geld gespart...

Ansonsten bringe ich meinen Dicken wohl später immer nach Krefeld (ca. 408 km) - für diesen Fall sollte ich mir vielleicht einen kleinen Wohnsitz in Krefeld beibehalten - ob VW diesen wohl bezahlt...bestimmt oder???!!!???



Viele Grüße

Ralf

Beitrag von „darkdiver“ vom 27. April 2005 um 09:00

Hmm, das mit der Luftfederung wundert mich, die ist nicht sehr anfällig....
Naja es gibt aber auch wichtigeres im Touareg als die Luftfederung..



Grüße
Eric

Beitrag von „Heinz“ vom 27. April 2005 um 09:24

Zitat von Touareg2005

(...)

Ich habe seinerzeit kurz vor der Bestellung dieser Forum fast vollständig gelesen bzw. studiert. Die hier häufig beschriebenen Fehlerquellen habe ich einfach von meiner Wunschausstattung vorsorglich ersatzlos gestrichen (Standheizung, Luftfahrwerk und Handyvorbereitung). Habe dadurch auch noch sehr viel Geld gespart...

(...)

Hallo Ralf,

Standheizung und Luftfederung als Fehlerquellen? Wüsste ich jetzt nicht. Die Standheizung funktioniert nur anders (wird ja auch Wasserzusatzheizung im Prospekt beschrieben), wie von vielen erwartet. Aber meines Wissens funktioniert sie ohne Probleme. Und die Luftfederung sowieso.

Das man durch Streichen dieser Extras Geld spart ist allerdings ein anderes Thema.

gruß
Heinz

Beitrag von „tengel“ vom 27. April 2005 um 14:29

Hallo,

also, ich bin ja auch Hamburger.

Meinen AUDI TT habe seit 2000 immer beim großen "R" in der Griegstraße gehabt. Im Grunde war eigentlich alles ok, ich brauchte nur die Serviceintervalle einzuhalten, hatte schnell einen Termin und der Service war innerhalb eines Tages gemacht. Bei einigen Kleinreparaturen hat mich "R" auch daraufhingewiesen, dass hier noch Garantie vom Hersteller besteht. Da mußte ich auch nichts zahlen.

Insgesamt war die Bedienung bei AUDI R gut, obwohl ich mich bei einer letzten Leistung, die ich von R anforderte "hängengelassen" fühlte. Das ist aber eine längere Geschichte, die ich "off theme" kurz wiedergebe: Habe letztes Jahr meinen TT als Gebrauchtwagen bei Autoscout24.de inseriert. Ein sehr aufdringlicher Interessent (Türke) hat sich gemeldet und wir haben telefonisch den deal gemacht; allerdings mit der Bedingung Barzahlung (dann sofort auf die Bank). Er kam auch an, allerdings mit zwei weiteren Personen, so dass ich bei der Vorführung echt überfordert war. Käufer sollte nun nicht der Anrufer, sondern eine Person sein, die auch jetzt erst dabei war (Grieche). Alle drei haben den TT untersucht, Motorhaube auf, Motor an, Kofferraum auf. Ich wurde ständig abgelenkt + habe nicht beobachtet was vorne am Motor passierte..... Nach Abwicklung, Kaufvertrag, Geldeinzahlung, wollten die Herren losfahren, letzter check..... und siehe da, ÖL IM AUSGLEICHSBEHÄLTER. Obwohl ich 3 Wo zuvor Service hatte bei "R" und TÜV. Also Verdacht auf Zylinderkopfundichtigkeit. Habe noch nie so ein Problem gehabt. Die Käufer wollten den Kaufpreis nur mindern, wollten mind. 1500 EUR zurück. Ich sofort mit dem TT zum AUDI "R". Dort.... langes Warten. Dann Blick in den Motorraum vom Meister.... "Kann man nichts sagen, Untersuchung dauert Tage, jetzt keine Zeit. Na ja, ich unter Druck, der Käufer sabbelt und redet auf mich ein. An Manipulation habe ich so noch nicht gedacht, auch weil "R" meinte ein Schaden könnte ja sein. Zähneknirschend gemindert, die Käufer fahren mit dem Wagen ab.

Später habe erst realisiert, dass das Öl ganz gezielt, während ich abgelenkt wurde, eingefüllt wurde, von einem der Personen um den Käufer UND mehrere KfZ Saschverständige haben mir mitgeteilt, dass man an der Ölkonsistenz feststellen kann, ob das Öl vom Motor kommt oder von oben eingefüllt wurde. Ein älterer erfahrener hat mir bestätigt, dass diese Art der Manipulation überhaupt nicht "neu" sei und diese oft vorgenommen wurde. Typisch; Auto gepflegt, jahrelanger Service, plötzlich son ein Schaden beim Autoverkauf, Käufer tritt auch

nicht zurück, sondern will nur mindern. Jedenfalls hat "R" mir dabei überhaupt nicht geholfen, obwohl ich 5 Jahre mit dem Wagen dort im Service war. Sie hätten die ´Manipulation feststellen können auch gerade, weil ich "R" von den plötzlichen Umständen (Verkauf des TTan Ausländer) berichtet habe...

So, das war's, hoffe meine story war nicht zu lang....

Beitrag von „Heinz“ vom 27. April 2005 um 14:55

Zitat von tengel

Hallo,

also, ich bin ja auch Hamburger.

(...) Habe letztes Jahr meinen TT als Gebrauchtwagen bei Autoscout24.de inseriert. Ein sehr aufdringlicher Interessent (...) dass das Öl ganz gezielt, während ich abgelenkt wurde, eingefüllt wurde(...) So, das war's, hoffe meine story war nicht zu lang....

Hallo Tengel,

deine story war absolut nicht zu lang. Kürzer kann man diesen Betrugsfall sicherlich nicht wiedergeben. Das ist natürlich sehr sehr ärgerlich für dich und zeigt gleichzeitig, auf was man alles achten muss. Das mit der Werkstatt war aber sicherlich Pech. Jeder ist mal oder auch oft im Stress und wenn die sonst als Werkstatt okay sind, dann würde ich das als einmaligen Ausrutscher (wenn auch leider teuren für dich) bezeichnen.

gruß

Heinz

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 27. April 2005 um 19:57

Hallo Ralf,

um etwas zu sparen, muß man das benötigte Kleingeld zunächst einmal haben.

Wenn es dann auf der hohen Kante liegt und man es nicht ausgibt, dann hat man gespart.

Es würde mich wirklich interessieren an welchen weiteren sinnvollen Extrags Du nicht gespart

hast?;)

Nur, bitte schön, wo wird von Fehlerquellen bei der Standheizung, der Luftfederung oder der Handyvorbereitung berichtet?

Gruß

Beitrag von „agroetsch“ vom 27. April 2005 um 21:03

Hallo,

ich hätte besser ohne Airbags und ohne Verteilergetriebe bestellt.. Ach so, und ohne Heckklappe, die fällt von innen wie außen ja nur auseinander 😊

Aber mal im Ernst: Ich will ja keine neue Diskussion lostreten, aber den

PIEP-FAHRWERKSFEHLER gibt es nun mal mit Stahlfedern sicherlich nicht. Aber wie immer muss jeder selbst entscheiden, was er warum bestellt oder auch nicht.

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 27. April 2005 um 21:29

In Anbetracht dessen, dass mein automatisches Licht, die GRA und der angeblich automatisch abblendende Innenspiegel nicht funktionieren, bin ich heilfroh, dass ich nicht noch mehr Elektronik Schnick- Schnack habe. Und mein nächstes Auto wird so wenig wie möglich von diesem unausgereiften, schnell und billig in Fernost zusammengebastelten Elektronik Schrott haben. Das habe ich mir geschworen. Denn das was man nicht hat, kann auch nicht kaputt gehen.

Beitrag von „JSFK“ vom 27. April 2005 um 21:40

Na dann ist dein nächster ja sicherlich ein LADA NIVA...

Gruß Jörg

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 27. April 2005 um 22:02


Zitat von JSFK

Na dann ist dein nächster ja sicherlich ein LADA NIVA...

Gruß Jörg

Du weißt ja, ich habe da noch einen Pajero 3,0 V6, 12 Jahre alt. Da funktioniert ausnahmslos alles. Und das ist ein tolles Gefühl.

Jedes mal wenn ich in meinen Touareg einsteige beschleicht mich so ein Gefühl, das mir sagt: "na was geht denn nun schon wieder nicht". Nächste Woche ist er für einen Woche in der Werkstatt und wehe wenn er dann zurück kommt und wieder irgendetwas nicht so richtig geht.

Bis jetzt war ich freundlich und nett, aber dann wird Tacheles geredet. 

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 27. April 2005 um 22:19

Zitat von Rocky Mountain

Du weißt ja, ich habe da noch einen Pajero 3,0 V6, 12 Jahre alt. Da funktioniert ausnahmslos alles. Und das ist ein tolles Gefühl.

Jedes mal wenn ich in meinen Touareg einsteige beschleicht mich so ein Gefühl, das mir sagt: "na was geht denn nun schon wieder nicht". Nächste Woche ist er für einen Woche in der Werkstatt und wehe wenn er dann zurück kommt und wieder irgendetwas nicht so richtig geht. Bis jetzt war ich freundlich und nett, aber dann wird Tacheles

geredet. 

Hallo Bernd,
sind die 100 Tage schon um?

Gib dem Dicken die Zeit.

Gruß

Beitrag von „noti“ vom 27. April 2005 um 22:32

Zitat von agroetsch

ich hätte besser ohne Airbags und ohne Verteilergetriebe bestellt.....

Hi, hi, der gefällt mir nach meiner Geschichte - echt!

Zitat von Rocky Mountain

In Anbetracht dessen, dass mein automatisches Licht, die GRA und der angeblich automatisch abblendende Innenspiegel nicht funktionieren, bin ich heilfroh, dass ich nicht noch mehr Elektronik Schnick- Schnack habe. Und mein nächstes Auto wird so wenig wie möglich von diesem unausgereiften, schnell und billig in Fernost zusammengebastelten Elektronik Schrott haben. Das habe ich mir geschworen. Denn das was man nicht hat, kann auch nicht kaputt gehen.

Abgesehen davon, daß du dann wahrscheinlich per pedes unterwegs sein wirst, weil bereits Fahrräder so technisiert sind, habe ich mich z.B. gerade wegen diverser E-Schnick-Schnack für den T. entschieden. Und wenn wir mal ehrlich sind: dafür, das da mehr Elektronik drinsteckt, als in früheren Mondraketen, sind die Fehler meist banal - oder?

Beitrag von „agroetsch“ vom 27. April 2005 um 22:58

Zitat von noti

Hi, hi, der gefällt mir nach meiner Geschichte - echt!

Ja noti wir sind Leidensgenossen... Dafür hatten wir aber auch als erste hier die glänzenden Dachpfosten 🌑

Vielleicht wird ja doch noch alles gut 😞

Ach so, und sei vorsichtig wenn du den Kofferraum zumachst!!!

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 28. April 2005 um 10:26

Zitat von noti

Und wenn wir mal ehrlich sind: dafür, das da mehr Elektronik drinsteckt, als in früheren Mondraketen, sind die Fehler meist banal - oder?

Sicher, und was gibt Dir die Sicherheit, dass nur banale Dinge nicht funktionieren? Ob meine Airbags funktionieren kann ich erst dann feststellen, wenn ich mit 100 gegen ne Wand fahre. Oder mein ESP? Keine Ahnung ob es funktioniert. Der Fehlerspeicher ist ja auch nicht frei von Fehlern, sonst hätte er ja feststellen müssen, dass mein Lichtsensor spinnt und die GRA auch nicht korrekt ihren Dienst verrichtet.

Beitrag von „Wolf“ vom 28. April 2005 um 19:50

Zitat von andreas

Hallo,

ich würde mir eine kleinere Werkstatt, ggf. auch außerhalb von HH suchen. Die Kleineren sind oft engagierter und auch kompetenter als die Großen. Wenn ich es mit meinem Dicken noch aus Berlin rausschaffe, sieht hier keine VW-Werkstatt meine Briefftasche. 😎

Gruß
andreas

Hallo Andreas,

ich bin deshalb schon über die Elbe nach Winsen/Luhe (Fa. Wolperding) gegangen, der Kundendienstberater übertrifft alles an Dämlichkeit; er hat nichts gemerkt, ich habe 2 Winter kalte Füße bis Motortemp. (~80°) da sind. So zieht es beim runterstellen der Standheizung.

Was soll man sonst noch machen...., die haben anscheinend so gut zu tun, 3 Wochen Terminwartezeit bei Tiedke.

Gruss Wolf

Beitrag von „nachbar“ vom 29. April 2005 um 07:29

Ich denke mal, dies sind noch Nachwirkungen der Vorschriften die ca. bei der Jahrtausendwende aufgestellt wurden.

Ihr wisst schon trennung von VW und Audi Ausstellungsräumen, mit entsprechenden Vorschriften und wenn nicht dann Vertragskündigung. Dadurch hatten die, die überlebten einfach einen größeren Kundenkreis und ne Menge Schulden am Hals! Aber der Kunde kann eben nicht mehr so gut auswählen!

Beitrag von „Wolf“ vom 29. April 2005 um 20:11

Zitat von nachbar

Ich denke mal, dies sind noch Nachwirkungen der Vorschriften die ca. bei der Jahrtausendwende aufgestellt wurden.

Ihr wisst schon trennung von VW und Audi Ausstellungsräumen, mit entsprechenden Vorschriften und wenn nicht dann Vertragskündigung. Dadurch hatten die, die überlebten einfach einen größeren Kundenkreis und ne Menge Schulden am Hals! Aber der Kunde kann eben nicht mehr so gut auswählen!

hallo Thomas,

was hat das aber mit der Unwilligkeit der KB´s zu tun, man hat oft den Eindruck - wir suchen nach Fehlern die die KB´s persönlich bezahlen müssen.

Verkäufer die nicht zurückrufen - nicht verkaufen wollen

Chef´s die den Dicken nicht zur Probefahrt rausrücken ! 🙄

Gruss Wolf

Beitrag von „nachbar“ vom 29. April 2005 um 20:29

Ganz einfach, ich hatte ein kleine Werkstatt, bei der war das Ganze kein Problem. Mit dem Chefe hatte ich ein gaz gutes Verhältnis.

Na und nu is er nur mehr Skoda Händler. Aber wegen dem wollte ich jetzt keinen Skoda kaufen. Jetzt musste ich mich in der Ganzen Gegend zwischen den Verbliebenen nur noch Großen entscheiden. Ok - macht doch auch nichts wenn jemand nach einem Fahrzeug fragt, dass doch noch etwas kostet? Ich möchte jetzt hier nicht näher eingehen, aber ...

Ich war tatsächlich bei 3 Händlern bis es einer für nötig gehalten hat, sich wirklich um mich zu kümmern.

Na das ist mir noch nie passiert! Und hätte auch nicht stattgefunden wenn der Alte noch Vertragshändler wäre! Und dass nicht nur bei mir - in dieser Hinsicht hatte ich in Volkesmeinung und -stimme kein schlechtes Wort gehört!

Beitrag von „Thanandon“ vom 30. April 2005 um 08:06

Das Problem kann ich nachvollziehen, oft wird man nicht für ernst genommen oder man wird einfach ignoriert. Entweder ist die Provision nicht hoch genug 🙄 oder es geht einem einfach zu gut und ist auf die zusätzlichen Verkäufe nicht angewiesen. Manchmal kann man sich echt nur an den Kopf fassen und schmunzeln. ich selbst war auch bei 4 AH'ern ehe ich mich für eins entschieden habe!